

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 14. Sitzung (18. TA)

des Ausschusses für

Stadtentwicklung, Bauen und Planen

am Montag, 01.02.2016, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

Anwesend

CDU

Paul Hebbel

Bernhard Miesen

Rainer Schiefer

Frank Schönberger

Irmgard von Styp-Rekowski

in Vertretung für Ina Tannenberger

SPD

Arne Altenburg

in Vertretung für Christian Melchert

Heike Bunde

Michael Hüther

Peter Ippolito

Vorsitzender

Sven Tahiri

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold

Dirk Udo Trapphagen

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger

OP

Michael Neuendorf

PRO NRW

Jürgen Clouth

FDP

Uwe Bartels

DIE LINKE

Ludwig Keil

Soziale Gerechtigkeit

Uwe Bastian

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Mahmoud Taghavi

Es fehlen entschuldigt:

CDU

Ursula Behrendt

Ina Tannenberger

SPD

Christian Melchert

Anwesende von der Verwaltung:

Andrea Deppe

Beigeordnete für Planen und Bauen

Sabine Heymann

Baudezernat (60)

Jens Bosbach

Baudezernat (60)

Petra Cremer

Stadtplanung (61)

Alfred Görlich

Bauaufsicht (63)

Maria Kümmel

Gebäudewirtschaft (65)

Lothar Schmitz

Stadtgrün (67)

Schriftführung:

Stefanie Krüger-Witte

Baudezernat (60)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung5
2	Genehmigung von Niederschriften5
3	Bestellung des 1. stellvertretenden Schriftführers für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen - Nr.: 2016/09215
4	IHK Manfort - Antrag der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 19.10.15 - m. Stn. d. Verw. v. 14.01.16 - Nr.: 2015/08756
5	Einführung einer Mobilitätskarte - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 14.01.16 - m. Stn. v. 28.01.16 - Nr.: 2016/0918.....6
6	Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 26/III "Lützenkirchen - Quartier am Markt / Im Dorf" in Leverkusen-Lützenkirchen Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung) Satzungsbeschluss - Nr.: 2015/0714 – m. Ergänzung v. 02.02.16 Nr. 2015/0714/17
7	7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich neue bahnstadt opladen - Westseite - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2015/08928
8	Bebauungsplan Nr. 208 A/II, III "Opladen - nbso/Westseite - Neue Bahnallee und Alkenrath - westlich Schlebuschrath"8
8.1	- 1. Änderung - Aufstellungsbeschluss zur Änderung eines Teilbereichs des Bebauungsplans (beschleunigtes Verfahren) - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2015/08868
8.2	- Teilaufhebung - Aufstellungsbeschluss zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes - Nr.: 2015/0887 10
9	Schienenpersonennahverkehr (SPNV)..... 10
9.1	Schienenpersonennahverkehrsverbindung von Opladen nach Düsseldorf - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 02.12.15 - m. Stn. d. Verw. v. 13.01.16 - Nr.: 2015/0898..... 11
9.2	Nahverkehrsplan für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) 2016 des Zweckverbands Nahverkehr Rheinland (ZV NVR) - Nr.: 2015/0901... 11
10	Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) Solinger Straße 11
10.1	Straßenbauliche Erschließung der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) Solinger Straße - Nr.: 2015/0905 11

10.2	Einziehung Rosendahlsweg - Nr.: 2016/0920	12
11	Anwendung des Motoröldialyse-Verfahrens in Fuhrparks der Stadtverwaltung und städtischen Töchtern - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 25.01.16 - Nr.: 2016/0944.....	12
12	Entwicklung der Innenstadt-Ost / Neue Mitte Leverkusen 1. Übertragung auf eine Projektentwicklungsgesellschaft 2. Erarbeitung durch eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe 3. Städtebaulicher Wettbewerb - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 26.01.16 - Nr.: 2016/0951.....	13
13	Gutachten zu Gefahrguttransporten im Autobahntunnel im Bereich der heutigen A1-Stelze - Antrag der SPD-Fraktion vom 23.01.16 - Nr.: 2016/0952	13
	Bericht der Dezernentin	14
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 10/2015).....	15

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, Rh. Ippolito (SPD), eröffnet die 14. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende benennt die Unterlagen, die die Verwaltung zusätzlich zu den Sitzungsunterlagen bereitgestellt hat:

- Zu TOP 6, Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 26/III "Lützenkirchen - Quartier am Markt / Im Dorf" in Leverkusen-Lützenkirchen (Nr. 2015/0714) liegt eine Ergänzung zur Vorlage vor (Nr. 2015/0714/1).

- Gutachten zu Gefahrguttransporten im Autobahntunnel im Bereich der heutigen A1-Stelze, - Antrag der SPD-Fraktion vom 23.01.16.
Rh. Ippolito (SPD) schlägt vor, den Antrag als TOP 13 auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

2 Genehmigung von Niederschriften

Die Niederschrift des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen über die 13. Sitzung (18. TA) vom 23.11.2015 wird genehmigt.

3 Bestellung des 1. stellvertretenden Schriftführers für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen - Nr.: 2016/0921

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen bestellt als

1. Stellvertretenden Schriftführer: Herrn Jens Bosbach.

- einstimmig -

- 4 IHK Manfort
- Antrag der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I vom 19.10.15
- m. Stn. d. Verw. v. 14.01.16
- Nr.: 2015/0875

Auf Nachfrage von Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert Frau Beigeordnete Deppe, dass der Förderzeitraum für Integrierte Handlungskonzepte (IHK) immer fünf Jahre beträgt.

Rh. Paul Hebbel (CDU) bittet um Mitteilung, in welchen Stadtteilen die Verwaltung weitere Bedarfe für die Aufstellung von Integrierten Handlungskonzepten sieht und wie hoch der Personalbedarf für eine Umsetzung ist.

Frau Beigeordnete Deppe erläutert, dass ein politischer Beschluss für die Aufstellung des IHK Wiesdorf vorliegt. Die Abwicklung des IHK Manfort ist mit den bestehenden Personalkapazitäten nicht möglich. Da die Umsetzung des IHK Manfort somit einen entsprechenden Zeitrahmen benötigt, soll bereits jetzt als kurzfristige Maßnahme ein Antrag für die Förderung einer Quartiersanlaufstelle aus dem aktuell aufgelegten Sonderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen „Hilfen im Städtebau für Kommunen zur Integration von Flüchtlingen“ gestellt werden. Hierzu wird noch eine gesonderte Vorlage in die politischen Gremien eingebracht werden.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Rf. Bunde (SPD) sprechen sich grundsätzlich für die Umsetzung von Integrierten Handlungskonzepten aus und empfehlen die entsprechende Personalaufstockung bei der Verwaltung.

Rh. Ippolito (SPD) lässt über den Antrag abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig bei einer Enthaltung (PRO NRW) -

- 5 Einführung einer Mobilitätskarte
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 14.01.16
- m. Stn. v. 28.01.16
- Nr.: 2016/0918

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert den Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus. Die Mobilitätskarte soll in Zusammenarbeit mit der KWS entwickelt werden, um die verschiedenen öffentlichen Verkehrssysteme miteinander zu verbinden.

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erkundigt sich nach den Kosten für eine Mobilitätskarte.

Frau Beigeordnete Deppe stellt dar, dass die Mobilitätskarte ein Baustein im Rahmen des Mobilitätskonzeptes ist, das die Verwaltung zurzeit aufstellt. Im Rahmen dieses Prozesses sind dann auch die Kosten zu ermitteln bzw. zu prüfen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan V 26/III "Lützenkirchen - Quartier am Markt / Im Dorf" in Leverkusen-Lützenkirchen
Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung)
Satzungsbeschluss
- Nr.: 2015/0714
- m. Ergänzung zur Vorlage Nr.: 2015/0714/1

Herr Bartels (FDP) bittet um eine redaktionelle Korrektur in der Anlage 2.2 bei den gleichlautenden Abwägungsvorschlägen der Verwaltung (Nr. 04 und 05). Hierbei muss es in Absatz 3 heißen, dass sich die westliche Planbereichsgrenze um zwei Meter nach Osten verschiebt. Frau Beigeordnete Deppe sagt eine Korrektur der Anlage zu.

(Redaktioneller Hinweis:

Mit Ergänzung Nr. 2015/0714/2 zur Vorlage Nr. 2015/0714 wird die aktualisierte Anlage 2.2 vom 10.02.16 vorgelegt.)

Rh. Paul Hebbel (CDU) gibt zu Protokoll, dass sich durch die neugeschaffenen 85 Wohneinheiten und den damit verbundenen 430 Kfz-Fahrten pro Tag die verkehrliche Situation in Spitzenzeiten im Bereich der unteren Quettinger Straße weiter verschärfen wird und das Ende der Kapazitätsgrenze bereits jetzt erreicht ist.

Frau Cremer (61) erläutert auf Nachfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass sich durch die Baumaßnahme 436 m² aus dem Landschaftsschutzgebiet im Flächennutzungsplan (FNP) herausgenommen werden; dies macht insgesamt einen Flächenanteil von 0,01% in der entsprechenden Darstellung im FNP aus.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig bei einer Enthaltung (PRO NRW) -

- 7 7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich neue bahnstadt opladen - Westseite
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
- Nr.: 2015/0892

Beschluss:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen folgt der Beschlussempfehlung der Verwaltung zum Umgang mit den vorgebrachten Äußerungen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange.
2. Dem Entwurf der „7. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich neue bahnstadt opladen – Westseite“ sowie der Begründung einschließlich des Umweltberichts wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.
3. Der Entwurf ist mit der diesem Beschluss beigefügten Begründung einschließlich des Umweltberichts für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Rechtsgrundlage: § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch – BauGB.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

dafür: 16 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,
1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 1 (BÜRGERLISTE)
Enth.: 1 (Pro NRW)

- 8 Bebauungsplan Nr. 208 A/II, III "Opladen - nbso/Westseite - Neue Bahnallee und Alkenrath - westlich Schlebuschrath"

- 8.1 - 1. Änderung
- Aufstellungsbeschluss zur Änderung eines Teilbereichs des Bebauungsplans (beschleunigtes Verfahren)
- Beschluss über die öffentliche Auslegung

- Nr.: 2015/0886

Beschluss:

1. Der südliche Teilbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Nr. 208 A/II, III "Opladen - nbso/Westseite - Neue Bahnallee und Alkenrath - westlich Schlebuschrath" soll geändert werden. Der Geltungsbereich der 1. Änderung im Stadtteil Opladen stellt sich in etwa wie folgt dar:
 - im Nordwesten wird der Geltungsbereich durch die geplante Abfahrtsrampe von der Robert-Blum-Straße auf die Fixheider Straße (L 288) und die angrenzenden Böschungsbereiche begrenzt;
 - im Osten verläuft der Geltungsbereich über die Fixheider Straße (L 288) und südlich davon entlang der östlichen Seite der Robert-Blum-Straße;
 - im Süden ist ein Teil der Robert-Blum-Straße Bestandteil des Plangebietes;
 - im Südwesten befindet sich die geplante Abfahrtsrampe von der Fixheider Straße (L 288) auf die Robert-Blum-Straße im Plangebiet und
 - im Westen verläuft die Grenze an dem betroffenen Teil der Fixheider Straße inklusive der Böschungsbereiche.

Die genaue Abgrenzung ist der Planzeichnung (Anlagen 3 und 4 der Vorlage) zu entnehmen.

2. Dem Entwurf der 1. Änderung des Nr. 208 A/II, III "Opladen - nbso/Westseite - Neue Bahnallee und Alkenrath - westlich Schlebuschrath" einschließlich der Begründung wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt.
3. Die Änderung erfolgt im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB. Von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung wird abgesehen. Ebenso wird der Bebauungsplan ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.
4. Der Entwurf ist mit der diesem Beschluss beigefügten Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Rechtsgrundlage: § 13a BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

- einstimmig -

- 8.2 - Teilaufhebung
- Aufstellungsbeschluss zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes
- Nr.: 2015/0887

Beschluss:

1. Für einen Teilbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Nr. 208 A/II, III "Opladen - nbso/Westseite - Neue Bahnallee und Alkenrath - westlich Schlebuschrath" wird das Aufhebungsverfahren eingeleitet.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes stellt sich in etwa wie folgt dar:
 - im Norden wird der Bereich durch die Grenze der benötigten Straßenverkehrsfläche zur Anbindung an die Fixheider Straße (L 288) (südliche Geltungsbereichsgrenze 1. Änderung Bebauungsplanes Nr. 208 A/II, III) umgrenzt;
 - im Osten beinhaltet der Geltungsbereich die Flächen für die seinerzeit geplante Anbindung mittels Kreisverkehr an die Robert-Blum-Straße,
 - im Südosten befinden sich Teile der Robert-Blum-Straße im Aufhebungsbereich und
 - im Süden verläuft die Grenze entlang des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 208 A/II, III.

Die genaue Abgrenzung ist der Planzeichnung gemäß Anlage 2 der Vorlage zu entnehmen.

2. Von der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wird abgesehen, da sich die Aufhebung auf das Plangebiet und die Nachbargebiete nur unwesentlich auswirkt (gemäß § 3 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB).

Rechtsgrundlage: § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch - BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 3 BauGB.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II.

- einstimmig -

9 Schienenpersonennahverkehr (SPNV)

Die Tagesordnungspunkte 9.1 und 9.2 werden gemeinsam behandelt.

- 9.1 Schienenpersonennahverkehrsverbindung von Opladen nach Düsseldorf
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 02.12.15
- m. Stn. d. Verw. v. 13.01.16
- Nr.: 2015/0898

Herr Neuendorf (OP) erläutert den Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus.

Rh. Ippolito (SPD) lässt über den Antrag abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 9.2 Nahverkehrsplan für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) 2016 des Zweckverbands Nahverkehr Rheinland (ZV NVR)
- Nr.: 2015/0901

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen nimmt den vorliegenden SPNV-Nahverkehrsplan 2016 (Anlage 1) sowie die Stellungnahme der Verwaltung vom 22.12.15 (Anlage 2) zur Kenntnis.

- 10 Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) Solinger Straße

- 10.1 Straßenbauliche Erschließung der Zentralen Unterbringungseinrichtung (ZUE) Solinger Straße
- Nr.: 2015/0905

Rh. Paul Hebbel (CDU) bittet um Mitteilung, ob sämtliche Kosten durch das Land Nordrhein-Westfalen erstattet werden.

Frau Beigeordnete Deppe erläutert, dass bezüglich der Kostenübernahme der vorbereitenden Maßnahmen ein Vertrag mit dem Land NRW abgeschlossen wird. Ansonsten werden die Kosten sich in der Miete widerspiegeln.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 16 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,
1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

10.2 Einziehung Rosendahlsweg
- Nr.: 2016/0920

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 16 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP,
1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 2 (1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW)

11 Anwendung des Motoröldialyse-Verfahrens in Fuhrparks der Stadtverwaltung
und städtischen Töchtern
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 25.01.16
- Nr.: 2016/0944

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Rh. Tahiri (SPD) bittet die Verwaltung, bei der Prüfung Haftungs- und Gewährleistungsansprüche zu beachten.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig bei einer Enthaltung (PRO NRW) -

- 12 Entwicklung der Innenstadt-Ost / Neue Mitte Leverkusen
1. Übertragung auf eine Projektentwicklungsgesellschaft
2. Erarbeitung durch eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe
3. Städtebaulicher Wettbewerb
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 26.01.16
- Nr.: 2016/0951

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Rh. Paul Heibel (CDU) und Rh. Schönberger (CDU) erläutern den Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus.

Nach eingehender Diskussion lässt Rh. Ippolito (SPD) über den Antrag abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 13 Gutachten zu Gefahrguttransporten im Autobahntunnel im Bereich der heutigen A1-Stelze
- Antrag der SPD-Fraktion vom 23.01.16
- Nr.: 2016/0952

Rh. Tahiri (SPD), Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Bartels (FDP) sprechen sich nach der entsprechenden Kostenermittlung durch die Verwaltung dafür aus, ein eigenes Gutachten zu den Gefahrguttransporten im Autobahntunnel in Auftrag zu geben.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 16 (5 CDU, 5 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 1 (OP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

Bericht der Dezernentin

- Ausbaureserve GGS Im Steinfeld -

Frau Beigeordnete Deppe berichtet zum Ausbau Grundschule Im Steinfeld bezüglich der Nutzung der Ausbaureserve im Obergeschoss:

In der mit Vorlage Nr. 2014/0170 vorgelegten Planung war statisch eine Ausbaureserve im Obergeschoß des Neubaus vorgesehen.

Im Schulentwicklungsplan Grundschulen hat der Fachbereich Schulen bereits auf die verstärkten Zuzüge bzw. Zuweisungen von Migranten und die daraus folgenden Konsequenzen für den Grundschulbereich hingewiesen.

Vor diesem Hintergrund sind für die ordnungsgemäße Beschulung dieser Kinder dringend räumliche Reserven erforderlich, die im Raumbestand der Grundschulen allerdings nicht mehr darstellbar sind. Die Ausbaureserve für die Grundschule Im Steinfeld beträgt an reiner Klassenraumfläche ca. 110 m². Das Gebäude wird um einen Klassenraum und einen Differenzierungsraum sowie um zwei zusätzliche Toiletten erweitert. Die Kosten für die Herstellung betragen ca. 300.000 €.

- Mobilitätskonzept für Leverkusen -

Frau Beigeordnete Deppe stellt nachfolgend die zentralen Handlungsfelder für das Mobilitätskonzept Leverkusen vor. Sie erläutert, dass auch diese Ausschusssitzung wieder gezeigt hätte, wie wichtig ein neues Mobilitätskonzept für Leverkusen ist. Die Straßen können den Mehrverkehr nicht mehr aufnehmen; dies wird sich durch den vorherrschenden Siedlungsdruck noch verstärken. Dies führt dann wieder zu Mobilitätseinschränkungen, Staus, Lärm und Luftverschmutzungen. Ein Umdenken ist daher dringend erforderlich. Der Powerpointvortrag wird über die Mitteilungen für z.d.A.: Rat veröffentlicht.

Frau Beigeordnete Deppe stellt dar, dass in diesem Turnus noch eine Ratsvorlage eingebracht wird, in der über die Mitgliedschaft im Zukunftsnetzwerk Mobilität eine Entscheidung herbeigeführt werden soll.

Rh. Ippolito (SPD) bittet um Mitteilung über die Niederschrift, welche Städte noch Mitglied im Zukunftsnetzwerk sind.

Anmerkung zur Niederschrift:

Die aktuellen Mitglieder des „alten“ Netzwerks Verkehrssicheres NRW bleiben bis zum 31.12.2016 weiterhin Mitglied auch im Zukunftsnetz Mobilität NRW und können alle Angebote der Koordinierungsstellen nutzen. Über den Verbleib im Zukunftsnetz Mobilität NRW muss in jeder Kommune im Laufe des Jahres 2016 eine Entscheidung getroffen werden, um unter den oben geschilderten Bedingungen weiterhin Mitglied zu bleiben und von den Angeboten der Koordinierungsstellen weiter profitieren zu können. Aus der Region sind nahezu alle Städte und Gemeinden Mitglied des Netzwerks. Eine genaue Aufstellung kann unter folgendem Link eingesehen werden:

<http://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/zukunftsnetz/mitglieder>

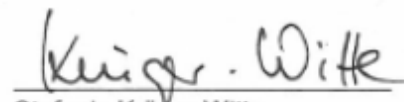
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 10/2015)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Rh. Ippolito (SPD) schließt die Sitzung gegen 17:55 Uhr.



Rh. Ippolito
Vorsitzender des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Bauen und Planen



Stefanie Krüger-Witte
Schriftführerin